Gedanken zum Tag

20.06.2021

Vertrauen braucht Mut

Johannes Arntz, Coesfeld

Wenn in meiner Kindheit meine Kumpels Mutproben gemacht haben, dann habe ich danebengestanden und mich nicht getraut, weil ich Angst hatte. Die „Angsthase"-Rufe meiner Kumpels höre ich bis heute.

Trotz der „Angsthasenrufe" bin ich davon überzeugt, dass es hilft, die Angst zuzugeben. Das ist der erste Schritt, sich nicht von der Angst beherrschen zu lassen. Obwohl damals war die Angst auch hilfreich, denn manche Mutproben war echt gefährlich

Im heutigen Evangelium haben die Jünger große Angst. Im Sturm wird ihr Boot wird hin- und hergeworfen. Sie bangen um ihr Leben. Jesus besänftigt den Sturm und fragt die Jünger: warum habt Ihr kein Vertrauen?

Von damals weiß ich, das beste Mittel gegen die Angst ist das Vertrauen. Vertrauen in mich selbst, in den Mitmenschen, Vertrauen auf Gott. Dafür brauche ich Mut. Das ist die eigentliche Mutprobe.

Ich wünsche Ihnen diesen Mut!

Johannes Arntz, Coesfeld